UFC-Star Conor McGregor findet zu Jesus



Der UFC-Sportler bekennt seinen Glauben auch auf Facebook

Quelle: Facebook / @Conor McGregor

Der UFC-Kampfsportler Conor McGregor hat bekanntgegeben, dass er sein Leben Christus übergeben hat. «Nie hatte ich so einen Frieden wie jetzt gerade. Jesus ist der König!», schrieb er bei Facebook.

Der Leichtgewichts-Champion soll nach einer 18-monatigen Sperre, die er wegen mehrfachen Nichterscheinens zu Dopingtests erhalten hatte, in den Sport zurückkehren. Er sagt nun, er sei «auf einer spirituellen Reise» gewesen und bereit, den Sport mit einer neuen Einstellung anzugehen.

«Ich bin nicht zufällig hier, es gibt eine höhere Macht – Gott –, die meinen Weg und unseren Weg bestimmt», sagte Conor McGregor bei einer Pressekonferenz vor dem Kampf. «Ich lebe mein Leben nach Gottes Wort... Ich habe mich auf eine spirituelle Reise begeben, und ich bin gerettet, ich bin geheilt.»

<u>Und bei Facebook schrieb er</u> früher im Jahr: «Nie hatte ich so einen Frieden wie jetzt gerade. Jesus ist der König!»

Vor Gericht

McGregors jüngste Jahre waren nicht frei von Kontroversen. Im Juli wurde ihm die zivilrechtliche Berufung gegen eine Anzeige wegen sexueller Gewalt verweigert. Richter ordneten an, dass er 206'000 Pfund plus Anwaltskosten an Nikita Hand zahlen müsse, die McGregor beschuldigt, sie 2018 in einem Hotelzimmer in Dublin vergewaltigt zu haben.

Ms. Hand sagte, das Berufungsverfahren habe sie «retraumatisiert». «Gezwungen zu sein, alles, was geschehen ist, noch einmal durchzuleben, hat mich enorm belastet», sagte sie. «An alle Überlebenden da draussen: Ich weiss, wie schwer es ist, aber bitte – lasst euch nicht zum Schweigen bringen.»

«Notwendige Veränderung vorgenommen»

Conor McGregor sagt nun, er habe sein Leben nach einer Phase der «inneren Reflexion» grundlegend verändert.

Der Gründer der «Bare-Knuckle Fighting Championship», Dave Feldman, sagte, McGregor habe «die Art von Veränderungen vorgenommen, die notwendig waren». «Viele Menschen auf der Welt müssten etwas in ihrem Leben ändern, aber sie tun es nicht, weil ihnen der Mut fehlt… weil ihnen die innere Stärke fehlt», sagte Feldman. «Ich möchte an dieser Stelle meinen Hut ziehen und Conor dafür loben… Es ist nicht leicht.»

Zum Thema:

Den Glauben entdecken

Talk zur EXPLO 25: Wie wird der Friede Gottes konkret?

Maurício Da Silva Carvalho: Der kochende Pastor im Talk

Datum: 24.11.2025

Autor: Anna Rees Green / Daniel Gerber Quelle: Premier / Übersetzung: Livenet

Tags
Sportler
Bekehrung

ERlebt